



Naturparke
Deutschland

REISEN IN DIE NATURPARKE 2018



„Nur wo du zu Fuß warst,
bist du auch wirklich gewesen.“

Johann Wolfgang von Goethe



- 1** Vorwort/Impressum
- 2** Katzensprung – CO₂-sparende Reiseangebote
- 4** Alle Naturparke dieser Broschüre auf einen Blick
- 5** Naturpark Elbhöhen-Wendland
- 5** Naturpark Südheide
- 6** Großschutzgebiete in Brandenburg
- 8** Naturpark Bourtanger Moor - Bargerveen
- 8** Naturpark Hümmling
- 9** Naturpark Arnsberger Wald
- 10** Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland
- 11** Naturpark Siebengebirge
- 11** Naturpark Lahn-Dill-Bergland
- 12** Großschutzgebiete in Thüringen
- 13** Naturpark Soonwald-Nahe
- 13** Naturpark Haßberge
- 14** Naturpark Saar-Hunsrück
- 15** Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord
- 16** Naturpark Erzgebirge/Vogtland
- 17** Naturpark Fichtelgebirge
- 18** Naturpark Frankenwald
- 18** Naturpark Steigerwald
- 19** Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst
- 20** Naturparke Bayerischer Wald u. Oberer Bayerischer Wald
- 20** Naturpark Frankenhöhe
- 21** Naturpark Oberpfälzer Wald
- 21** Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald
- 22** Naturpark Altmühltal
- 23** Naturpark Ammergauer Alpen
- 24** Naturerlebnis in Europas Naturparken
- 26** Natur- & Geopark Mëllerdall in Luxemburg
- 27** Schweizer Pärke
- 28** Naturparke in Österreich

Ab in die Natur!



Unterwegs in Naturparks – hier kann jeder etwas erleben. Raus aus dem Alltag, rein in die Natur, eintauchen in die Vielfalt der Wahrnehmungen und Beobachtungen: Das frische Grün der Wiesen, der gurgelnde Bach am Wegesrand, die kühle Luft beim Eintreten in den Wald oder das rhythmische Hämmern eines Spechtes.

Naturparke bieten eine Vielzahl von Erlebnismöglichkeiten für Groß und Klein – ob im Frühling, Sommer, Herbst oder Winter. Mit dieser Broschüre möchten wir Sie einladen, diese traumhaften Landschaften in Deutschland für sich zu entdecken.

Naturerlebnis- und Naturlehrpfade sowie gut beschilderte Wege, aber auch Naturpark-Infozentren mit ihren Erlebnisausstellungen erleichtern die Erkundung von Natur und Landschaft auf eigene Faust. Speziell ausgebildete Naturparkführer helfen Ihnen gerne dabei, die Highlights und schönsten Ecken im Naturpark zu entdecken. Außergewöhnliche Routen wie Moor- oder Kunstwanderwege, Baumwipfelpfade, Milchwege oder Käserouten eröffnen den Besuchern neue Blickwinkel in die Natur. Für Familien mit kleinen Kindern oder Menschen mit Handicap bieten Naturparke spezielle barrierefreie Erlebnisangebote.

Ob zu Fuß, auf Rädern oder Rollen, ob aktiv oder einfach nur entspannt, ob allein, zu zweit oder mit Kind und Kegel, direkt vor der Haustür oder in Ihrer Lieblings-Reiseregion – bei den Angeboten der Naturparke ist sicher auch etwas nach Ihrem Geschmack dabei.

Wer sich die Planung leicht machen will, findet auf der Website des Verbandes Deutscher Naturparke www.naturparke.de unter „Angebots-suche“ die Reiseangebote aus dieser Broschüre sowie viele weitere, attraktive Vorschläge.

Ich wünsche Ihnen eine gute Reise!

Ihr

Dr. Michael Arndt
Präsident Verband Deutscher Naturparke

■ Impressum

Herausgeber:

Verband Deutscher Naturparke e.V. (VDN)
info@naturparke.de
www.naturparke.de, www.naturparkfotos.de

Für den Inhalt sind alleine die aus den einzelnen Reiseausschreibungen hervorgehenden Reiseveranstalter verantwortlich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Redaktion und Produktion:

Annette Schäfer (VDN), Beatrix Losem (VDN)
Naturparke und ihre Kooperationspartner
in Kooperation mit fairkehr GmbH, Weiherstraße 38
D-53111 Bonn

Gestaltung: Ute Mächler, Bonn

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co KG, Gießen

Papier: 100 % Umweltpapier
mit Besitz des Umweltzeichens Blauer Engel

Auflage: 180.000

Titelbild: Wanderbüro Saar-Hunsrück, Klaus-Peter Kappest
Bonn, November 2017



Nur einen Katzensprung entfernt CO₂-sparende Reiseangebote in Deutschland

Laut einer vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) beauftragten Studie gibt es in Deutschland viele, vor allem junge, Menschen, die auf der Suche nach klimaschonenden Erlebnisangeboten sind. Gleichzeitig bieten die deutschen Naturparke, meist nur einen Katzensprung entfernt von zu Hause, solch ein ökologisch verträgliches, ressourcenschonendes und umweltfreundliches Angebot.

Nachhaltigkeit ganz nah

Diese Angebote sollen jetzt im Rahmen eines bis Mai 2020 dauernden Projektes für klimaschonendes Reisen besser sichtbar gemacht werden. Denn die Erfahrung zeigt, dass die meisten Tourismusregionen in Deutschland das häufig vorhandene Potenzial für solche Angebote viel zu schwach einschätzen, ihre Angebote oft nicht ausreichend kommunizieren und diese damit in der Öffentlichkeit nicht sichtbar sind. Potenzielle Kunden, die nachhaltige Tourismusangebote mit Erlebnischarakter suchen, fahren deshalb gerne ins Ausland, wo das Angebot nicht unbedingt größer, aber erkennbarer ist.

VDN: Starker Partner im Klimaschutz

Gemeinsam mit den Projektpartnern fairkehr GmbH und tippingpoints GmbH aus Bonn sowie der Compass GmbH aus Köln setzt sich der Verband Deutscher Naturparke (VDN) deshalb dafür ein, dass durch die Sichtbarmachung klimafreundlicher und attraktiver Reisemöglichkeiten im Tourismus messbar CO₂ eingespart und somit ein Beitrag zur Erreichung der Klimaziele des Pariser Abkommens geleistet wird. Ermöglicht wird dies durch ein Förderprogramm für innovative Klimaschutz-Einzelprojekte der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) und des BMUB.





Foto: Naturpark Obere Donau



Naturparke als Vorreiter

Bis Mai 2020 werden in ausgewählten Naturparken – vom Barnim im Osten über die Lüneburger Heide im Norden und den Taunus im Westen bis zu den Ammergauer Alpen im Süden – die bereits existierenden, klimaschonenden Angebote und Netzwerkpartner in der touristischen Anbieterkette identifiziert. Präsentiert werden die Ergebnisse fortlaufend auf der Internetseite **www.katzensprung-deutschland.de** – als interaktive Karte sowie übersichtlich und kompakt in einer kategorisierten Einzelansicht.

Ferner werden touristische Leuchtturmprojekte sowie besonders nachhaltig agierende Akteure der deutschen Tourismuslandschaft vorgestellt. Alle teilnehmenden Naturparke und Leuchttürme konnten sich im Rahmen eines Bewerbungsverfahrens für das Projekt qualifizieren.

„Derzeit legen 49 Prozent der Bevölkerung Wert darauf, dass ihr Urlaub möglichst ökologisch verträglich, ressourcenschonend und umweltfreundlich ist (2014: 31 Prozent).“

Quelle: Reiseanalyse 2017



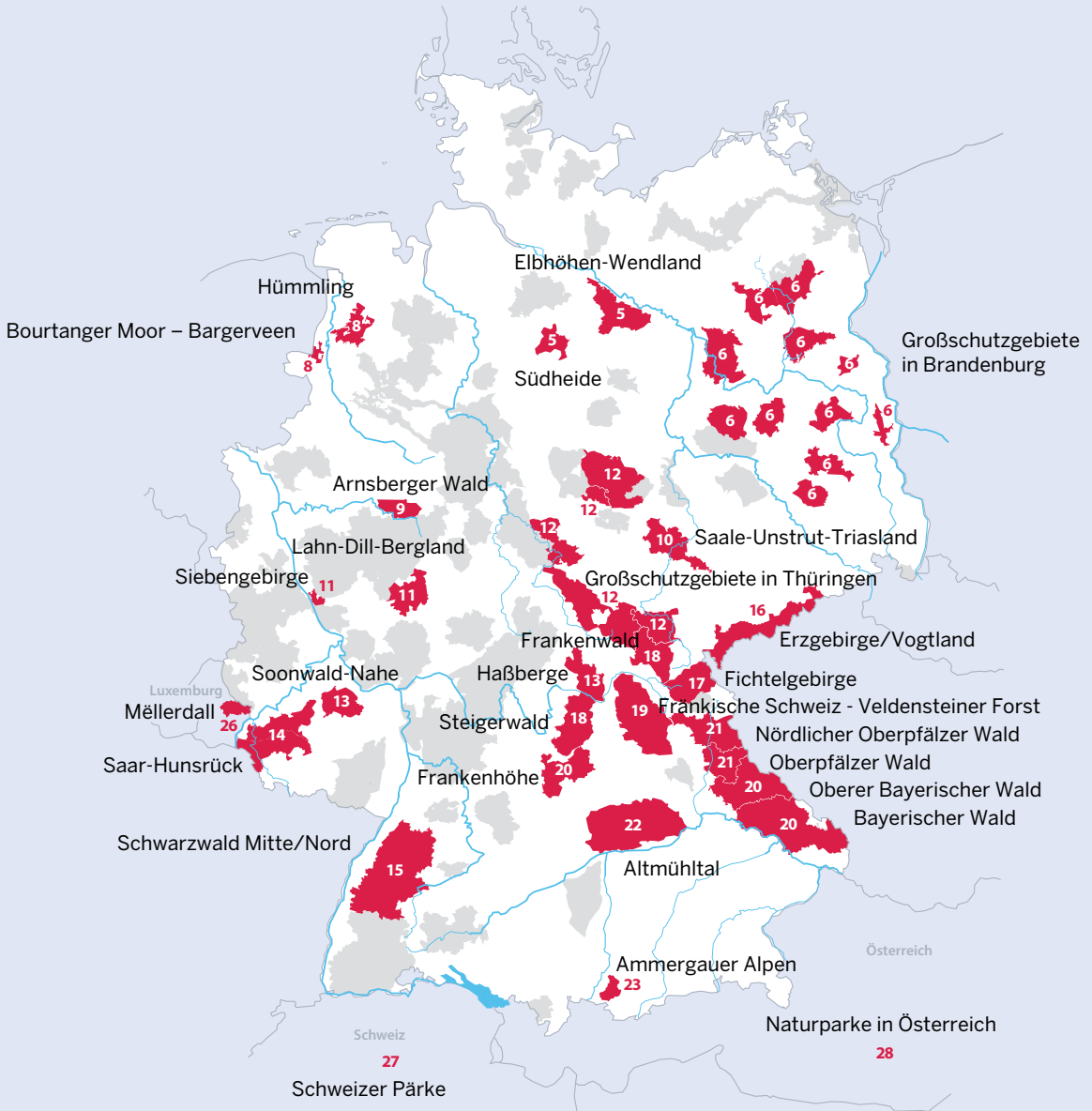
Foto:VDN / Johannes Brenner



Foto: Ulrike Klumpp / Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Reisen Sie in die Naturparke!

Alle Naturparke dieser Broschüre auf einen Blick



■ Naturparke in Deutschland

■ Vorgestellte Naturparke

Das Angebot des Naturparks finden Sie auf der in der Grafik angegebenen Seite

Auf den Spuren der Wölfe

Naturpark Elbhöhen-Wendland

Alt ist der Göhrdewald, sehr alt sogar und riesengroß. Im Kerngebiet nie gerodet, seit Urzeiten bewaldet! Mit ihren eindrucksvollen Baumriesen und urwüchsigen Wäldern bietet die Göhrde geschützten Lebensraum für eine artenreiche Tierwelt – vom seltenen Hirschkäfer bis zum majestätischen Rotwild. Nahezu Wildnis und damit prädestiniert für die Rückkehr der Wölfe. Seit Sommer 2016 – nach 164 Jahren – gibt es hier wieder ein Wolfsrudel. Folgen Sie mit dem zertifizierten Wolfsberater Kenny Kenner den Spuren der Wölfe und erleben Sie hautnah, was hinter dem „Mythos Wolf“ steckt! Neben unberührten Naturlandschaften warten in der Urlaubsregion Wendland.Elbe einzigartige Rundlingsdörfer, vielfältige regionale und ökologische Produkte und Angebote an Kunst und Kultur auf Sie.



Foto: Kenny Kenner

■ Wolf-Intensivtage mit Wolfsberater Kenny Kenner

Leistungen: 3 x Ü HP, Begrüßungsabend mit Wolfsgespräch, 2 x geführte Wolfsmonitoring-Wanderung, Vortrag zu neuesten Wolfserkenntnissen, Besuch Michaelshof in Sammatz (Biohof mit Tierhaltung)

Preis pro Person im DZ: 315 €

Buchung und Informationen:

Biohotel Kenners LandLust
Barbara & Siegfried Kenner GbR
Dübbekold Nr. 1, D-29473 Göhrde
www.kenners-landlust.de
info@kenners-landlust.de
Tel: +49 (0)5855-979300



Naturpark Elbhöhen-Wendland e.V.
www-naturpark-elbhoehen-wendland.de

Urlaubsregion Wendland.Elbe, www.wendland-elbe.de
info@wendland-elbe.de, Tel. +49 (0)5862-96970



Naturpark
Elbhöhen-Wendland



■ „Im Reich der Heidschnucken“

4 Wandertage auf dem Heidschnuckenweg. Das als Qualitätsgastgeber Wanderbares Deutschland zertifizierte ***-Hotel „Kiek In im Wiesengrund“ liegt direkt am Heidschnuckenweg im Herzen des Naturparks Südheide.

Leistungen: 3 ÜF, 3 x Abendessen mit regionalen Spezialitäten, 2 x Lunchpaket, Leihwanderkarte, Shuttleservice, 1 Glas Heidehonig für zu Hause

Preis pro Person im DZ: 182 €, im EZ: 202 €

Infos: www.lhg.me/10190

Buchung und Informationen:

buchbar bis 30.11.2018 unter Reise-Nr. 10190
Lüneburger Heide GmbH
Wallstraße 4, D-21335 Lüneburg
Tel. +49 (0)5052-6574
hermannsburg@lueneburger-heide.de
www.regioncelle.de



Weiter Infos unter:

www.lueneburger-heide.de/naturpark-suedheide

Im Land der Heidschnucken

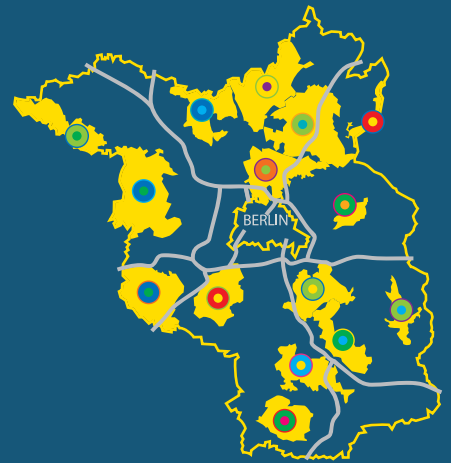
Den Naturpark Südheide erleben







Naturgenuss auf höchstem Niveau erwartet Sie bei Wanderungen, Rad- und Reittouren oder – aus einer ganz anderen Perspektive – bei Paddeltouren im Naturpark Südheide mit seinen sanft-hügeligen Heideflächen, rauschenden Wäldern, einsamen Mooren und idyllischen Heideflüssen. Bei Naturerlebnis-Führungen mit zertifizierten Guides lernen Sie unsere Kulturlandschaft näher kennen. Treffen Sie z.B. den Schäfer und seine Heidschnuckenherde in der weiten Heide Landschaft – ein unvergessliches Erlebnis. Durch den Naturpark verläuft der Heidschnuckenweg, 2014 zum schönsten Wanderweg Deutschlands gewählt. Viele Etappen des Weges durch unberührte Natur und romantische Heideorte können Sie auf Rundwanderungen erkunden. Unsere Radtouren führen Sie u.a. entlang des malerischen Heideflusses Lutter durch märchenhaften Bruchwald ...





Für Entdecker und Genießer



- Nationalpark
Unteres Odertal**  Hier singen die Schwäne und die Menschen freuen sich, wenn die Polder volllaufen.
- Biosphärenreservat
Flusslandschaft
Elbe-Brandenburg**  Von Tschechien nach Cuxhafen und wilde Ufer am breiten Strom. Aus- und Einblicke der besonderen Art.
- Biosphärenreservat
Schorfheide-Chorin**  Viele Seen zwischen sanften Hügeln. Für Genießer köstlicher Käse, von herzhaftem Wild und fruchtiger Apfel-Cremant.
- Biosphärenreservat
Spreewald**  Mehr als Kähne, Gurken und Mücken:
Kultur, Kunst und ein artenreiches Labyrinth.
- Naturpark
Barnim**  Oase der Metropole:
Grün sehen, tief durchatmen und loslaufen.
- Naturpark
Dahme-Heideseen**  Streusandbüchse voller Edelsteine und viel kühles Nass, wenn „die See“ zu weit ist.
- Naturpark
Hoher Fläming**  Hier ragen die „Alpen“ Brandenburgs 200 m über NN.
Und in Raben rasseln manchmal die Schwerter.
- Naturpark
Märkische Schweiz**  Mehr als 20 „Schweizen“ gibt es in Deutschland. Hier ist eine der schönsten. Ganz nah und gut betreut.
- Naturpark
Niederlausitzer
Heidelandschaft**  Mönchsgeschichte und Apfelwissen
und der Reiz von lila Landschaften.
- Naturpark
Niederlausitzer
Landrücken**  Alter Höhenzug mit Ausblick auf Slawenkultur.
Junge Landschaften für Kranich und Mensch.
- Naturpark
Nuthe-Nieplitz**  Wildnis vor den Toren Berlins. Vogelparadies und
Wolfsrevier, wo früher Panzer fuhren.
- Naturpark
Schlaubetal**  Was Sie immer schon über Wassermühlen wissen wollten,
hier erfahren Sie es. Wanderbares Naturerlebnis!
- Naturpark
Stechlin-
Ruppiner Land**  Am glasklaren Stechlin kräht der Rote Hahn.
Klassik aus Rheinsberg gibt's dazu.
- Naturpark
Uckermärkische Seen**  Ganz im Norden, wo Draisinen und Fischadler verkehren
und klare Seen üppig umrahmt sind.
- Naturpark
Westhavelland**  Hier geht's zu Ende mit der Havel - aber auf die denkbar
schönste Art. Und alte Arme sind auch wieder dran.

Nationale
Naturlandschaften
in Brandenburg





Gleiten, Rollen, Sausen

Wir verraten Brandenburgs Geheimnisse!

Glasklare Seen, geheimnisvolle Moore, lebendige Auenlandschaften: Die 15 Nationalen Naturlandschaften in Brandenburg versprechen bei jedem Besuch ein einzigartiges Naturerlebnis. Erfahren im wahrsten Wortsinn kann man sie auf ganz verschiedene Weise. Drei Angebote für Touren mit besonderen Gefährten stellen wir hier vor.

■ Mit dem Fahrrad zum Schmausen sausen – im Naturpark Märkische Schweiz

Eine Fahrradtour macht hungrig. Und so können Sie auf den Radelrouten im Naturpark Märkische Schweiz bei Schäferereien, Biohöfen und Imkern einkehren. Nachdem die Sehnsucht nach idyllischen Landschaften und Entdeckungen am Wegesrand gestillt wurde, können Besucher sich beim Schlemmen erholen. Erfrischt geht es danach auf dem Rad weiter. Beim nächsten Halt kann vielleicht Joghurt vom nahegelegenen Milchschafhof probiert oder Maulbeeren von wilden Streuobstwiesen genascht werden.

Weitere Informationen: Broschüre „Genussreich Märkische Schweiz - Höfe, Landschaft und Produkte“ mit Fahrradrouten und Einkehrmöglichkeiten unter: www.maerkische-schweiz-naturpark.de/hier-leben/genussreich-maerkische-schweiz

■ Einfach mal rollen lassen – durch den Naturpark Dahme-Heideseen

Mit dem Roller zum Buddelkasten? Vielleicht kann man so die ungewöhnliche Tour durch den Naturpark Dahme-Heideseen beschreiben. Denn per Tretroller geht es von der Burg Storkow zu einer der höchsten Binnendünen Deutschlands. Bereits auf dem Weg gibt es viel zu entdecken: Salzwiesen im Binnenland, den Blick vom Aussichtsturm am Schaplowsee und die historische Altstadt des kleinen Ackerbürgerstädtchens Storkow und deren Geschichte(n).

Information und Buchung:

Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer Lutz Werner
Wochowseer Dorfstraße 9, D-15859 Storkow/Mark
Tel. +49 (0)170-1523628
info@der-gruene-lutz.de
www.der-gruene-lutz.de
2 h –Tour für 6 Personen 90 € (inkl. Roller)

■ Perfekt für Stillesucher – mit dem Floß unterwegs im Naturpark Barnim

Nur eine Stunde vom hektischen Berlin entfernt, taucht man bei einer Fahrt auf der „Schippelschute“ ein in eine andere Welt. Die Floßfahrt auf einem wildromantischen Abschnitt des 400 Jahre alten Finowkanals ist eine Reise in die Stille. Hier öffnen Schleusenmeister noch per Kurbel die Tore, sind Biberfraß an den Ufern, Eisvögel oder sogar Seeadler zu beobachten. Eine Auszeit, die nachhallt.

Information und Buchung:

MST-Touristikflößerei, Inh. M. Schippel
Hubertusmühle 13, D-16244 Schorfheide/OT
Finowfurt, Tel. +49 (0)3335-30203
www.schippelschute.de
Floßfahrt 1 h pro Person 7 €, 2 h 13 €, 3 h 18 €

Mehr Informationen über die Nationalen Naturlandschaften in Brandenburg und weitere Tipps finden Sie im Internet auf: www.natur-brandenburg.de. Auch die ausführliche Broschüre zum Naturerleben in Brandenburg „Lust auf NaTour“ kann dort heruntergeladen oder bestellt werden.



Moor-Erlebnis ohne Grenzen

Internationaler Naturpark Bourtanger Moor – Bargerveen

Kein See, aber auch kein festes Land: Das Moor ist ein einzigartiger, fast exotischer Lebensraum. Es klingt anders, es riecht anders und es sieht vollkommen anders aus als alle übrigen Landschaften Europas. Wer im deutsch-niederländischen Naturpark Moor auf Entdeckungsreise geht, erlebt eine einmalige Tier- und Pflanzenwelt. Den blauen Moorforsch etwa und das Farbenspiel von 30 unterschiedlichen Tagfaltern, die Sumpfohreule, die am hellen Tage jagt, und nahezu 300 weitere Vogelarten, die zum Teil nur hier heimisch sind. Endlose Weite, freie Blicke bis zum Horizont. Fremdartige, fast exotische Pflanzen, die sich allesamt zu ducken scheinen, damit nichts den Blick verstellt.



Foto: Dr. E. Neger

■ Tipp:

470 km ausgeschilderte Radwege vernetzt im Knotenpunktsystem, 70 km gekennzeichnete Rundwandertouren, Erlebnispfade, Aussichtspunkte und acht spannende Museen – die sog. „Moorforten“ – garantieren ein unvergessliches Natur- und Kulturerlebnis.

Kostenlose Informationen sowie Rad- und Wanderkarten erhältlich bei:



Naturpark Moor - Veenland
Ordeniederung 2, D-49716 Meppen
Tel. +49 (0)5931-442277, Fax -443644
info@naturpark-moor.eu, www.naturpark-moor.eu



Idyllische Landschaft – imposante Kultur

Naturpark Hümmling

Sanfte Hügel, weite Wälder, kostbares Kulturgut – das alles birgt der Naturpark Hümmling im Emsland, eingebettet in die norddeutsche Tiefebene, durchzogen von kleinen Wasserläufen und gespickt mit Zeugnissen der Megalithkultur aus Jungsteinzeit und Bronzezeit. Idyllisch präsentiert sich der Landschaftsraum mit seinen tiefen Wäldern, dem prächtigen Farbenspiel blühender Felder, seinen kontrastreichen Moor- und Torfflächen und den zartlila farbenen Heide Landschaften. Entlang unserer Radwege gibt es viel zu entdecken: Zum Beispiel das barocke Jagdschloss Clemenswerth in Sögel, die Wind- und Wassermühle Hüven oder Surwolds Wald mit Klettergarten und Märchenschau. Auf der Suche nach spirituellen Erfahrungen lohnt eine Wanderung auf dem Hümmlinger Pilgerweg.



Foto: © Naturpark Hümmling

■ Wanderkarte

Die Karte zum Hümmlinger Pilgerweg ist für 2,90 € zzgl. Versand erhältlich bei:

Naturpark Hümmling e.V.
Ordeniederung 2, D-49716 Meppen
Tel.: +49 (0)5931-442288
naturpark@huemmling.de
www.huemmling.de



Naturpark Hümmling



Den Mythos Wald und die Kraft des Wassers erleben



Naturpark Arnsberger Wald

Der Naturpark Arnsberger Wald kombiniert auf 482 km² eine spektakuläre Vielfalt aus geheimnisvollen Bachschwüngen, dunklen Höhlen, markanten Felsen, Weitsichten und dichte Wälder zu einem reizvollen sowie vielseitigen Erlebnis- und Erholungsraum. Tauche ein in das westfälische Waldmeer, dessen faszinierende Lichtspiele eine kraftbringende Atmosphäre schaffen und löse die Rätsel, die sich hinter Schlossmauern, Ruinen und den Mythen des Waldes verbergen. Beim Wandern, Spazierengehen und Radfahren, beim Schwimmen, Surfen, Segeln und Angeln kann hier der Alltag vergessen und neue Energie gesammelt werden.

Zauberhaft mystisch und immer anders – so ist die Sauerland-Waldroute

Der 240 km lange Qualitätswanderweg schlängelt sich zwischen Iserlohn und Marsberg durch Urwälder und Moore und hat für jeden Anspruch etwas zu bieten. Alte Sagen, schaurige Plätze, Wichte, geisterhafte Baumeister und Knüppelhunde begleiten den Wanderer entlang des Weges. Vergilbte Pergamentpapiere an den Sagenstationen beschreiben, was sich vor hundert Jahren an genau diesen Orten ereignet haben soll. Alles Mythos oder doch ein Funke Wahrheit?

Dreckige Matschhosen und Warum-Fragen gewollt

Unsere Ranger führen in die Tiefen des Arnsberger Waldes. Dem Rascheln im Unterholz und dem Knacken der Äste folgend wirst du zum Forscher und machst eine vielleicht noch unent-

■ Unsere Tipps:

Entlang des ausgedehnten Rad- und Wanderwegenetzes warten zahlreiche Highlights wie der Möhnesee-Turm, der Lörmecke-Turm oder der Klangwald darauf, entdeckt zu werden. Empfehlungen für ein barrierefreies Naturerleben sind auf unserer Webseite zu finden.

■ Kostenlos Bestellen:

Bestelle ein kostenloses Infopakete mit Übersichtskarte des Naturparks Arnsberger Wald sowie der Sauerland-Waldroute, Tourentipps zum Wandern und Radfahren und vielem mehr unter: www.naturpark-arnsberger-wald.de



Foto: Gabriele Bender

deckte Tierart ausfindig. Bei Warstein im Bilsteintal werden Tropfsteinhöhle, Wildpark und Waldspielplatz vereint. Im Bibertal in Rüthen können kleine Blattschiffchen vom neuen Wasserspielplatz aus auf eine lange Reise geschickt werden. Deine Neugier ist geweckt? Im Landschaftsinformationszentrum (Liz) am Möhnesee findest du die Antwort auf alle Fragen rund um Wald, Wasser und Landschaft.

Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald
Hoher Weg 1-3, D-59494 Soest
Tel. +49 (0)2921-302252
www.naturpark-arnsberger-wald.de
arnsberger-wald@kreis-soest.de



Land aus Wein und Stein

Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland

Die uralte Kulturlandschaft des nördlichsten deutschen Weinanbaugebiets verleiht der Saale-Unstrut-Region ihr mediterranes Flair. Entlang der Flüsse laden Orchideenwiesen, mittelalterliche Burgen, Klöster und Gärten in einmaliger Dichte zum Staunen ein. Der Naumburger Dom mit der „schönsten Frau des Mittelalters“ – Uta von Naumburg – steht im Mittelpunkt dieser Landschaft, die Einblicke in 250 Mio. Jahre Erdgeschichte gewährt. Ob mit dem Rad oder wandernd, per Kanu oder fliegend – erleben Sie den Geo-Naturpark auf Ihre Weise!

Geo-Naturpark Saale-Unstrut-Triasland e.V.
Unter der Altenburg 1, D-06642 Nebra
Tel. +49 (0)34461-22086
info@naturpark-saale-unstrut.de
www.naturpark-saale-unstrut.de



■ Arche Nebra – Die Himmelscheibe erleben

Entdecken Sie den Fundort der Himmelscheibe von Nebra: Wir organisieren Führungen im Besucherzentrum Arche Nebra und zum Fundort.

Im Planetarium blicken Sie in den Sternenhimmel der Bronzezeit. Aktivangebote für alle Altersgruppen machen Archäologie und Geschichte erlebbar – vom Himmelscheibengießen (z.B. aus Schokolade) bis zur Übungsgrabung für Kinder.

Vom Aussichtsturm am Fundort bietet sich ein fantastischer Rundblick in den Geo-Naturpark.

Weitere Informationen:

Arche Nebra
An der Steinklöße 16, D-06642 Nebra
Tel. +49 (0)34461-25520
www.himmelscheibe-erleben.de

Foto: S. Schellhorn



AUGENBLICK NATUR!

FOTOWETTBEWERB NATURPARKE DEUTSCHLAND 2018

Foto: VDN/Birgit Pustelnik



Machen Sie mit. Entdecken Sie Natur neu, halten Sie Ihre schönsten „Augenblicke Natur“ fest und gewinnen Sie tolle Preise!

www.naturparkfotos.de

Kulturlandschaft erwandern

Naturpark Siebengebirge

In unmittelbarer Nähe zu den Städten Bonn und Köln gelegen, zieht sich der Naturpark Siebengebirge mit seiner heutigen Fläche von ca. 11.200 ha über Königswinter bis nach Bad Honnef. Das vulkanische Siebengebirge umfasst weit mehr als die berühmten 7 Berge, nämlich insgesamt 42 große und kleine Erhebungen. Seit dem Ende der Eiszeiten besiedelt, durchlebte das Siebengebirge eine wechselvolle Geschichte. Die Landschaft mit den historisch und touristisch bedeutenden Bergen Drachenfels und Petersberg lädt zum Wandern ein, aber auch die zahlreichen Sehenswürdigkeiten wie die Chorruine von Kloster Heisterbach, Schloss Drachenburg oder eine Fahrt mit der Drachenfelsbahn sowie die urigen Einkehrmöglichkeiten sind ein guter Anlass für einen Besuch im Siebengebirge.

Foto: Tourismus Siebengebirge GmbH



■ Themenwege der Kulturlandschaft

Ein neuer Flyer stellt die Kulturlandschaft Heisterbach, die idyllischen Wege am Drachenfels und geotouristische Wanderungen vor.



Weitere Informationen:

Tourismus Siebengebirge GmbH
Drachenfelsstraße 51, D-53639 Königswinter
Tel. +49 (0)2223-917711, info@siebengebirge.com
www.siebengebirge.de

Naturpark Siebengebirge
www.naturpark-siebengebirge.de

Naturparkhaus in der Geschäftsstelle des VVS
Verschönerungsverein für das Siebengebirge
Forsthaus Lohrberg
Löwenburger Str. 2, D-53639 Königswinter



Das grüne Herz Hessens

Naturpark Lahn-Dill-Bergland

■ Idyllische Wandertage im Naturpark Lahn-Dill-Bergland

Leistungen: 2 ÜF im gemütlichen Einzel- oder Doppelzimmer Dusche/WC, 1 x Forellenessen nach Art des Hauses (3-Gang-Bio-Menü)
1 x Bio-Vesper für den Rucksack, 1 x 3-Gang Bio-Menü, 1 x Kaffee und Kuchen, Leihkartenmaterial
Preis pro Person: ab 160 €

Buchung: Forellenhof GmbH – Das BIO Landhaus
Brühlstr. 16, D-35080 Bad Endbach
Tel. +49 (0)2776-91420
www.biohotel-forellenhof.de



Foto: Forellenhof



Naturnahe Bäche, üppige Wildblumenwiesen und tief eingeschnittene Kerbtäler prägen den Naturpark Lahn-Dill-Bergland. Diese reizvolle Mittelgebirgslandschaft bietet mit ihren idyllischen Tälern und den traumhaften Weitblicken Erholung pur. Mit dem 90 km langen Lahn-Dill-Bergland-Pfad und den 19 Extratouren verfügt der Naturpark über ein 350 km langes Wanderwegenetz auf Premiumniveau. Die Touren führen vorbei an den schönsten Flecken des Naturparks – nicht umsonst sind sie alle nach den Richtlinien des Deutschen Wanderinstituts zertifiziert.



Kostenlose Wanderapp runterladen
unter: www.lahn-dill-bergland.de

Naturpark Lahn-Dill-Bergland
Herborner Straße 1
D-35080 Bad Endbach
Tel. +49 (0)2776-80115
info@lahn-dill-bergland.de
www.lahn-dill-bergland.de



NATIONALPARK, BIOSPHÄRENRESERVATE UND NATURPARKE IM ÜBERBLICK:


Nationale Naturlandschaften in Thüringen




Thüringen in Deutschland

Im Freistaat Thüringen, dem Grünen Herz Deutschlands, werden etwa 31 % der Landesfläche als Nationale Naturlandschaften erhalten und entwickelt. Die Naturparke, Biosphärenreservate und der Nationalpark laden Sie ein, die vielfältigen Naturerlebnis-Angebote zu nutzen:

Ob Sie auf der schönen Werra paddeln, durch idyllische Dörfer radeln, im „Urwald“ wandern oder sich einfach nur erholen – sie bieten vielfältige Möglichkeiten, Kultur- und Naturlandschaften zu erleben und zu genießen. Ein Besuch lohnt sich zu jeder Jahreszeit!

Naturpark Eichsfeld - Hainich - Werratal 

Alte Grenzregion auf neuen Wegen
 • reizvoller Landschaftswechsel zwischen den Auen des Werratal und dem offenen Plateau des Eichsfelds mit dem Grünen Band

Naturpark Südharz 

Wo der Harz am südlichsten ist ...
 • seltene Gipskarstlandschaft und steil aufragendes Harzgebirge mit naturnahen Buchenwäldern

Naturpark Kyffhäuser 

Wo Barbarossa schlummert
 • bedeutendstes Vogelschutzgebiet Thüringens mit Kranichrastplatz
 • Salzquellen, Karsthöhlen, Buchenwälder und Steppenrasen als Wanderziele und Lebensraum seltener Pflanzen

Nationalpark Hainich 

Urwald mitten in Deutschland
 • UNESCO-Weltnaturerbe
 • romantische alte Buchenwälder mit Baumkronenpfad




Biosphärenreservat Rhön 


Im Land der offenen Fernen
 • abwechslungsreiche, vulkanisch geprägte Landschaft, die berühmt für ihre fantastischen Fernblicke ist

Naturpark Thüringer Schiefergebirge Obere Saale 

Land des blauen Goldes
 • idyllische Urlaubslandschaften zwischen den Wäldern des Rennsteigs mit dem Grünen Band und den Burgen der Saale am Thüringer Meer

Biosphärenreservat Thüringer Wald 

Waldesluft und Blütenduft
 • stille Wälder, blumenreiche Bergwiesen und der höchste Berg Thüringens mit fast 1000 m
 • ältestes Biosphärenreservat Deutschlands

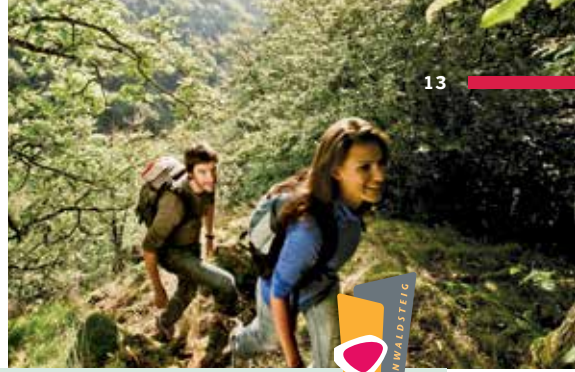
Naturpark Thüringer Wald 

Natürlich kulturravoll
 • Grünes Herz Deutschlands, Urlaubsparadies mit viel Wald, Geschichte und Ursprünglichkeit

Wald-Wein-Wohlfühlen

Vielfalt im Naturpark Soonwald-Nahe

Der Naturpark Soonwald-Nahe erstreckt sich mit 73.500 ha von den herbschönen Höhenzügen des Hunsrücks über den von tiefen Bachtälern durchzogenen Soonwald bis hin zu den sanften Rebhängen des sonnigen Nahetals. Diese naturräumliche Vielfalt kann auf dem 85 km langen Premiumwanderweg „Soonwaldsteig“ auf schmalen Pfaden erwandert oder auf einer der zahlreichen Radrouten mit dem Rad erkundet werden. Burgen und Schlösser auf den Bergspitzen zeugen vom Einfluss der Sponheimer Adelsfamilie im Mittelalter. Erholungssuchende finden in den drei Kurbädern Bad Kreuznach, Bad Sobernheim und Bad Münster am Stein-Ebernburg Wohlfühl- und Gesundheitsangebote. Nach einem erlebnisreichen Tag kann man es sich mit einem Glas Nahewein und einem deftigen Hunsrücker Spießbraten gutgehen lassen.



■ Wandern auf dem Soonwaldsteig

In 6 Tagen über den Soonwald von Kirn nach Bingen
Leistungen: 5 ÜF, Zimmer mit Dusche/WC;
 4 x Lunchpaket, 1 x Kartenmaterial pro Gruppe,
 Personentransfers SWS-Hotel und zurück
Preis pro Person im DZ: ab 320 €, im EZ ab 378 €
 Gepäcktransfer auf Wunsch möglich

Buchungen: Naheland-Touristik GmbH
 Bahnhofstraße 37, D-55606 Kirn
 Tel. +49 (0)6752-137610, www.naheland.net

Hunsrück-Touristik GmbH, Gebäude 663
 D-55483 Hahn-Flughafen, Tel. +49 (0)6543-507700
www.hunsruecktouristik.de

Naturpark Soonwald-Nahe, Ludwigstraße 3-5
 D-55469 Simmern, Tel. +49 (0)6761-820, Fax -829662
info@soonwald-nahe.de, www.soonwald-nahe.de
www.soonwaldsteig.de

Naturpark
SOONWALD-NAHE

Foto: Naturpark Soonwald-Nahe

Route zur Ritterromantik und inneren Ruhe

Naturpark Haßberge

Die Haßberge sind ein Geschenk für alle, die die schönen Seiten des Lebens schätzen: Sanfte Hügel, sonnenverwöhnte Weinberge und Bierkultur, Schlösser und Burgen vereinen sich zu einer mehr als liebenswerten Landschaft. Auf dem Burgen- und Schlösserwanderweg und seinen 22 Erlebnisrundtouren startet man zu einer genussvollen Entdeckungsreise. Eine ideale Naturidylle, um fern vom Alltag auf dem Burgen- und Schlösser Qualitätswanderweg neue Energie zu tanken. In vielen Orten am Weg entdeckt man herrliches Fachwerk – und die fränkische Gastlichkeit. Nach einer Tour freut man sich auf die Einkehr in urigen Winzerorten. Aufgetischt wird, was fränkische Küche und Saison bieten.

Naturpark Haßberge e.V.
 Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt
info@naturpark-hassberge.de
www.naturpark-hassberge.de



■ TIPP: Bestellen Sie den Tourbegleiter vom Burgen- und Schlösserwanderweg

Wer seine Wandertour ganz entspannt angehen will, für den haben unsere wanderfreundlichen Gastgeber genussvolle Wanderpauschalen zusammengestellt.

Weitere Informationen:
 Haßberge Tourismus im Naturpark Haßberge
 Marktplatz 1, D-97461 Hofheim i.UFr.
 Tel. +49 (0) 9523-5033710
www.hassberge-tourismus.de



Foto: Florian Trychowksy

Erlebnisregion für Abenteurer und Genießer

Naturpark Saar-Hunsrück mit Nationalpark „Hunsrück-Hochwald“

Der länderüberschreitende Naturpark Saar-Hunsrück erstreckt sich mit 2.055 km² im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Luxemburg von der Mosel auf die Höhen des Hunsrücks. Wer sich auf Entdeckertour in den Naturpark begibt, erlebt die abwechslungsreiche Natur- und Kulturlandschaft der Wanderdestination mit dem TOP-Fernwanderweg Deutschlands, dem Saar-Hunsrück-Steig, hautnah. Als zertifizierte Premium-Wanderregion bietet er Genusswandern auf hohem Niveau.

Naturpark Saar-Hunsrück e. V., Trierer Str. 51
D-54411 Hermeskeil, Tel. +49 (0)6503-92140
info@naturpark.org, www.naturpark.org



Naturpark
Saar-Hunsrück



Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück

Der Naturpark Saar-Hunsrück und der Nationalpark Hunsrück-Hochwald bilden das Zentrum der Premium-Wanderregion Saar-Hunsrück. Sie bietet Genusswandern auf dem 410 km langen Fernwanderweg Saar-Hunsrück-Steig und den 111 Traumschleifen. Die Traumschleifen sind Premium-Rundwanderwege auf allerhöchstem Niveau. Regionale Genüsse sind garantiert bei den Saar-Hunsrück-Wanderwirten. Das sind Gastgeber, die sowohl als wanderfreundliche Betriebe zertifiziert sind als auch Speisen und Getränke aus der Region anbieten.

Wanderbüro Saar-Hunsrück
Zum Stausee 198
D-66679 Losheim am See
Tel. +49 (0)6872-9018100
info@saar-hunsrueck-steig.de
www.saar-hunsrueck-steig.de
(neue Firmierung ab 2018)



So vielfältig wie die Landschaft sind auch die Geschmackserlebnisse während der kulinarischen „Naturpark-Wochen“ 2018:

■ **Omas Küche – regionale und traditionelle Gerichte Saar-Hunsrück**
Sa, 27.01. bis So, 04.02.

■ **Fischfestival Saar-Hunsrück**
Sa, 03.03. bis So, 11.03.

■ **Bettsäächertage Saar-Hunsrück**
die moselfränkischen Löwenzahnwochen
Do, 15.03. bis So, 15.04.

■ **Naturpark-Pilzwochen**
Mo, 27.08. bis Fr, 26.10.

■ **Kartoffeltage Saar-Hunsrück**
Sa, 06.10. bis So, 21.10.

■ **Wildwoche Saar-Hunsrück**
Sa, 10.11. bis So, 18.11.



■ 10 Tage auf Saar-Hunsrück-Steig von Idar-Oberstein nach Trier

Auf 140 erlebnisreichen Kilometern geht es von der Edelsteinstadt Idar-Oberstein durch den Naturpark Saar-Hunsrück zur Römerstadt Trier. Zwei der Etappen führen durch den Nationalpark Hunsrück-Hochwald mit dem Erbeskopf, dem höchsten Berg in Rheinland-Pfalz, über Hangmoore und den keltischen Ringwall Otzenhausen.

Leistungen: 9 x ÜF, 8 x Lunchpakete, Reiseunterlagen, Gepäcktransfer zusätzlich buchbar.

Preis pro Person: ab 560 €

Buchung:

Hunsrück-Touristik GmbH, Gebäude 663
D-55483 Hahn-Flughafen
Tel. +49 (0)6543-507700
info@hunsruecktouristik.de

Zu Fuß ins Glück – Wandern und Trekking im Schwarzwald



NATURPARK SCHWARZWALD
MITTE/NORD

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord



■ „Trekking Schwarzwald“

Ein Highlight ist das neue Angebot „Trekking Schwarzwald“: Wer wilde Natur, Abgeschiedenheit und Freiheit sucht, ist beim Trekken genau richtig. Von Mai bis Oktober dürfen Wanderer erstmals ganz offiziell mitten im Wald übernachten – in insgesamt sechs Trekking-Camps im Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord. Drei davon liegen sogar im Nationalpark Schwarzwald – einmalig in Deutschland. Alle Camps liegen abseits der Ortschaften, sind nur zu Fuß zu erreichen und verfügen über Stellplätze für bis zu drei Zelte, eine Feuerstelle und ein kleines Toilettenhäuschen – mehr nicht. Ausreichend Wasser und Verpflegung müssen die Trekker selbst mitbringen, Müll wieder mitnehmen.

Gut ausgerüstet kann's losgehen: Neben Zelt, Isomatte und Co. sollte folgendes im Rucksack nicht fehlen: Wanderkarte, GPS-Gerät, Erste-Hilfe-Set, Handy, Taschenmesser, Müllbeutel, Lampe, Feuerzeug, Campingkocher, Personalausweis, Buchungsbestätigung und weitere nützliche Dinge für ein unvergessliches Erlebnis.

Buchung und Infos: www.trekking-schwarzwald.de.

Noch mehr Wander-Tipps unter:
www.wandern-schwarzwald.info

Schwarzwald Tourismus GmbH
Heinrich-von-Stephan-Straße 8B
D-79100 Freiburg im Breisgau
www.schwarzwald-tourismus.info



Die frische Waldluft einatmen, entspannt den Blick in die Ferne schweifen lassen oder auf den Spuren jahrhundertealter Traditionen wandern: Der Schwarzwald – gut 160 Kilometer lang und 60 Kilometer breit – hat Natur- und Freizeitbegeisterten viel zu bieten. Ausgedehnte Wälder, sonnige Gipfel, tief eingekerbte Täler, rauschende Schwarzwaldtäler und ein Mosaik aus saftigen Weiden und blühenden Wiesen laden zum Entdecken und Erleben ein. Zwei Naturparke – Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald – setzen sich für den Erhalt dieser einmaligen Natur- und Kulturlandschaft ein. Nachhaltiger Tourismus wird dabei groß geschrieben. Knapp 24.000 km Wanderwege gibt es zwischen Karlsruhe und Pforzheim im Norden und der Schweizer Grenze im Süden. Und das einheitlich ausgeschildert – einzigartig für eine derart große Region in Deutschland! Die „Raute“ des Schwarzwaldvereins führt Wanderer zuverlässig über Stock und Stein. Die Strecken lassen kaum Wünsche offen: Freizeitbegeisterte wählen zwischen anspruchsvollen Anstiegen mit luftigen Ausblicken, wildromantischen Touren durch enge Schwarzwaldtäler oder genussvollen Momenten entlang des Weges. Ob Fernwanderwege (wie der berühmte Westweg), Schwarzwälder Genießerpfade, Themenwege oder Erlebnistouren für Kinder – für jeden Geschmack und jedes Alter ist etwas dabei.

Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord e.V., Hauptstraße 94
D-77830 Bühlertal, Tel. +49 (0)7223-9577150
info@naturparkschwarzwald.de
www.naturparkschwarzwald.de





Foto: Renne Gaens

Den Alltagsstress vergessen – Natur erleben

Naturpark Erzgebirge/Vogtland



Auf einem der schönsten Fernwanderwege Deutschlands, dem Qualitätsweg Kammweg Erzgebirge-Vogtland, garantieren wundervolle Ausblicke, weitreichende Wälder, Bergwiesen und romantische Bachtäler pures Wandervergnügen. Trubel und Hektik gibt es hier nicht und mitunter kein Netz. Dafür Felsformationen, frische Bergluft und einzigartige Flora und Fauna, denn er verläuft von Ost nach West durch den Naturpark Erzgebirge/Vogtland.

Der waldreichste und mit 120 km längste Naturpark Deutschlands erstreckt sich zwischen dem osterzgebirgischen Holzhau und dem vogtländischen Bad Elster entlang der sächsisch-böhmischen Grenze in 500 m bis 1215 m ü NN. Besonders die Heckenlandschaften mit Steinrücken und Feldgehölzen, Hochmoore in den Kammlagen, Quellmoore in den Bach- und Flusstälern, Berg- und Feuchtwiesen sowie ursprüngliche Bergmischwälder bieten Lebensraum für stark gefährdete Pflanzen- und Tierarten, wie z.B. Orchideenarten oder Eisvogel und Flussperlmuschel.

Für Naturliebhaber bieten die interaktiven Reisebegleiter „ERZAppAktiv“ und „Vogtland-App“ jede Menge nützliche Informationen rund um den Aktivurlaub. Gepflegte Wander-, Rad- und Reitwege, aber auch Mountainbiketrails sowie Skilanglaufloipen im Winter führen zu den schönsten Ausflugszielen. Tipps zu Einkehr und Übernachtung oder Veranstaltungen bereichern das Ganze.

■ Raus aus dem Alltag, rein in die Natur! Schnupperwandern – Kammweg für Einsteiger

Mit 4 Übernachtungen und 3 Wandertagen z.B.:

1. Tag individuelle Anreise in Johanngeorgenstadt
2. Tag Wanderung nach Weitersglashütte ca. 15 km
3. Tag Wanderung nach Mühlleithen ca. 14 km
4. Tag Wanderung nach Schöneck ca. 15 km
5. Tag individuelle Abreise aus Schöneck

Leistungen:

4 ÜF inklusive 3x Gepäcktransfer,
3x Lunchpaket, Wegbeschreibung, Wanderkarte

Preis pro Person im DZ: 269 € zzgl. Kurtaxe
EZ-Zuschlag: 80 € für Alleinreisende,
ab 2 Personen: 40 €/EZ, buchbar Mai – Oktober

Weitere Infos und Buchung:

Tourismusverband Erzgebirge e.V.
Adam-Ries-Str. 16
D-09456 Annaberg-Buchholz
+49 (0)3733-188000
www.erzgebirge-tourismus.de
www.kammweg.de



Foto: Manfred Lohse

Naturpark Erzgebirge/Vogtland
Tel. +49 (0)3733 622106
www.naturpark-erzgebirge-vogtland.de





■ Wandern im Herzen des Fichtelgebirges

Leistungen: 7 Ü, Frühstücksbuffet, 4-Gang-Abendmenü, Obstteller, Bademantel, Nutzung von Sauna und Schwimmbad, 1 x geführte Wanderung, 1 x Auffahrt auf den Ochsenkopf, 2 x Lunchpaket für unterwegs, Wanderinfos und Tourenvorschläge

Preis pro Person im DZ: ab 483 €/ EZ: ab 539 €

Buchung: ganzjährig

Hotel Kaiseralm GmbH, Fröbershammer 31
D-95493 Bischofsgrün, Tel. +49 (0)9276-800
info@kaiseralm.de, www.kaiseralm.de

■ Auf Schusters Rappen

Leistungen: 5 ÜF, tägliches 3-Gänge-Abendmenü: 3 Hauptgerichte zur Auswahl, 1 x Begrüßungsgetränk, Vorschläge für Wanderungen ab unserem Haus, Trockenraum, 1 x Fritsch Wanderkarte pro Zimmer, reichhaltiges Frühstück, fettreduzierte u. leichte Speisen, tägliches Lunchpaket, 1 x Eintritt für Greifvogelpark Wunsiedel, 1 x Eintritt für Felsenlabyrinth auf der Luisenburg, 1 x Eintritt im Wildpark Waldhaus Mehlmeisel

Preis pro Person im DZ: 207,50 €

Buchung: Frühjahr bis Herbst, tägliche Anreise und Verlängerung möglich:
Gasthof & Pension Waldfrieden, Inh. Edda Pöllath
Schneebergweg 7, D-95682 Brand/Oberpfalz
Tel. +49 (0)9236-376, kontakt@gp-waldfrieden.de
www.gasthof-pension-waldfrieden.com

■ Jean Paul – Wanderer und Literat

Wanderung auf dem 200 km langen Jean Paul Wanderweg, Teilstücke frei wählbar

Leistungen: 3 ÜF im Fichtelgebirgsgasthof, Lunchpaket, Gepäcktransfer, Fritsch Wanderkarte

Preis pro Person im DZ: ab 189 €

bei eigener Anreise

Buchung: ganzjährig

Nähere Informationen:

Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V.
Gablonzer Str. 11, D-95686 Fichtelberg
Tel. +49 (0)9272-969030
info@tz-fichtelgebirge.de, www.tz-fichtelgebirge.de

Bayerns steinreiche Ecke

Naturpark Fichtelgebirge

Entdecken Sie bei Ihren Wanderungen die ursprüngliche und herbe Schönheit des Fichtelgebirges mit seinen dunklen Fichten- und Buchenwäldern, Felsenlabyrinthen und bizarren Felsformationen. So finden Sie hier 90 % aller weltweit vorhandenen Gesteinsarten. In Mulden und Tälern sind Seen, aber auch Hochmoore zu finden, die eine geheimnisvolle Atmosphäre verbreiten. Eine Landschaft, die auf allen Wanderungen vielfältige Ansichten bietet und zum Erholen und Entdecken einlädt. Mittlerweile hat sich das Fichtelgebirge zu einem Radwegeknoten wahrhaft europäischen Ausmaßes entwickelt. Hier ist für jeden Geschmack und jede Leistungsstufe der richtige Radweg dabei.

Schönes „erfahren“ und stilvoll genießen: Die Porzellanstraße im Fichtelgebirge lädt zu Entdeckungen rund ums „Weiße Gold“ ein. Ein Besuch im Porzellanikon, dem größten Fachmuseum für Porzellan in Europa, gibt einen Einblick in die über 200 Jahre dauernde Tradition der Porzellanherstellung. Die Tourismuszentrale bietet attraktive Pauschalen zum Erkunden des Naturparks Fichtelgebirge an.

Naturpark Fichtelgebirge e.V., Jean-Paul-Str. 9
D-95632 Wunsiedel, Tel. +49 (0)9232-80423
Fax -809423, info@naturpark-fichtelgebirge.org
www.naturpark-fichtelgebirge.org



Naturpark
Fichtelgebirge
www.tz-fichtelgebirge.de





Foto: Mitimino, Naila

■ Wandern mit Tabasco, Cayenne, Pepperoni & Co.

Einfach mal ein Lama mieten und auf den schönsten Wanderrouten rund um den Döbraberg die Natur des Frankenwaldes genießen. Ob allein oder in der Gruppe – Urlauber, die einen plüschigen Gefährten an ihrer Seite haben, nehmen Natur und Landschaft um sie herum viel intensiver wahr.

Preis: für eine Wanderung ab 25 € pro Stunde

Buchung: www.mitimino-lamas.de

Tel. +49 (0)9289-964784

Veranstalter: Mitimino-Lamas, Familie Baier
Döbrastöcken 5, D-95119 Naila

Weitere Informationen:

FRANKENWALD TOURISMUS Service Center
Adolf-Kolping-Straße 1

D-96317 Kronach

Tel. +49 (0)9261-601517

www.frankenwald-tourismus.de



„Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“



Waldgebiet des Jahres 2017

Die noch vielerorts ursprüngliche Mittelgebirgslandschaft im Norden Bayerns besticht nach der Zertifizierung durch den Deutschen Wanderverband mit seinen herausragenden Wanderqualitäten. Der FrankenwaldSteig und die vielen FrankenwaldSteigla bieten naturnahen Wandergenuss mit „Stille hören“, „Weite atmen“ und „Wald verstehen“. Entdeckertouren entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze, dem heutigen „Grünen Band“, laden ebenso ein wie eine tierische Wandertour auf den Döbraberg oder die Gastronomen mit der leckeren Frankenwald-Küche.

Naturpark Frankenwald e.V., Güterstraße 18
D-96317 Kronach, Tel. +49 (0)9261-678242, Fax -678211
naturpark.frankenwald@lra-kc.bayern.de
www.naturpark-frankenwald.de

Wandern mit Genuss und Kultur

Der Steigerwald-Panoramaweg



Im Herzen Frankens erwarten Naturliebhaber auf dem Steigerwald-Panoramaweg fantastische Weitblicke. Der Wanderweg führt in die Windsheimer Bucht, über Wiesen und Auen und entlang malerischer Weinorte, Burgen und Ruinen. Die geschichtsträchtige Region mit ihrer landschaftlichen, kulturellen und kulinarischen Vielfalt lässt keine Wünsche offen. Für leidenschaftliche Entdecker hält der 161 km lange Fernwanderweg auf neun Etappen viele Aussichtspunkte und Impressionen bereit. Ganz in der Nähe des innerhalb Europas unvergleichlichen Salzsees der Kurstadt Bad Windsheim beginnt die Route. Doch auch von Bamberg aus, der beeindruckenden UNESCO-Weltkulturerbestadt, können Wanderer in die wunderbare Welt des Steigerwalds eintauchen. Unterwegs auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg begibt man sich auf eine

Foto: Andreas Hub



unvergessliche Reise zu Natur und Geschichte der Region. Das Land bietet seltenen Vogel- und Insektenarten in den weitläufigen Buchenwäldern geschützte Lebensräume, darunter auch der größten Graureiherkolonie Süddeutschlands, die sich bei Dippach am Main niedergelassen hat.

Tourismusverband Steigerwald/Naturpark Steigerwald
Hauptstr. 1

D-91443 Scheinfeld

Tel. +49 (0)9161-921500

Fax -9290150

info@steigerwald-info.de

www.steigerwald-info.de





Bizarre Felsen und geheimnisvolle Höhlen

50 Jahre Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst

Atemberaubendes Naturerlebnis in einem der größten Naturparke in Deutschland. Ob himmelstrebende Felsenklippen oder tiefe Täler, Wacholderheiden oder blühende Obstgärten. Die juratypische Vegetation mit Mischwäldern und Karstheiden gibt dieser Landschaft ihr unverwechsel-

bares Gesicht – ebenso wie die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Es gibt zum Beispiel rund 40 Orchideen-Arten im Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst. Mit ein wenig Glück sehen Besucher auch seltene Greifvögel, die in den steilen Wänden der Riff-Felsen ideale Nistplätze finden. So gilt das Gebiet als das felsens- und höhlenreichste in ganz Deutschland außerhalb der Alpen. Einzigartig in Europa ist die Karstlandschaft der Kuppenalb mit ihren Dolomitmknocks und bizarren Felsnadeln. Ebenso gibt es hier diverse Tiere und Pflanzen, die an keinem anderen Ort auf der Welt existieren. Im neuen „Informationszentrum Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst“, das sich im alten Bahnhof von Muggendorf befindet, erhalten Besucher auf einer Fläche von rund 175 m² einen kleinen Einblick in diese facettenreiche Landschaft. Wanderer, Kletterer und alle anderen großen und kleinen Entdecker können sich dort über die regionaltypische Tier- und Pflanzenwelt, die Geologie, Höhlen und Burgen im Naturpark und nicht zuletzt auch über typisch fränkisches Brauchtum informieren. Ein idealer Ausgangspunkt, um eine Entdeckungstour durch den Naturpark zu beginnen.

■ Erholen und Genießen Der entspannende Kurzurlaub

Sie wollen sich erholen, Sie haben unter der Woche Zeit - das trifft sich gut. Bei Ihrem Urlaub in der Fränkischen Schweiz haben Sie viele Möglichkeiten sich zu erholen. Ob Sie wandern, Rad fahren oder einfach nur relaxen möchten, bei uns sind Sie richtig.

Leistungen: 4 Ü (Dusche/WC, TV, Föhn), 4 x reichhaltiges Frühstücksbüffet, 4 x Fränkisches 3-Gang-Menü, 1 x Badeaufenthalt in der THERME OBERNSEES.

Brauereiführung mit anschließender Bierprobe, Vorschläge für Wander-, Rad- und Ausflugstouren

Preis pro Person: 205 € im DZ, EZ-Zuschlag: 25 €
Buchung: von April bis Oktober (Anreise Sonntags/Montags und Abreise Donnerstags/Freitags)
Brauereigasthof Rothenbach GmbH, Im Tal 70 D-91347 Aufseß

Wirt@Rothenbach.Beer
www.Rothenbach.Beer

Fotos: TZ Fränkische Schweiz / Trykowski



Naturpark Fränkische Schweiz –
Veldensteiner Forst
Forchheimer Str. 1
D-91278 Pottenstein
Tel. +49 (0)9243-7080
info@fsvf.de
www.naturparkinfo.de





Foto: Andreas Hub

■ Unser Tipp

Wandern auf dem Goldsteig von Waldmünchen bis Bayerisch Eisenstein, buchbar über die Touristinfo Waldmünchen, Tel. +49 (0)9972-30725 www.waldmuenchen.de

Kostenlos bestellen:

Wandermagazin Bayerischer Wald mit Fernwanderwegen, Tourentipps, Berghütten und Angeboten beim

Tourismusverband Ostbayern e.V.
Tel +49 (0)941-585390
www.bayerischer-wald.de



Naturpark Bayerischer Wald e.V.
Tel. +49 (0)9922-802480
www.naturpark-bayer-wald.de

Naturpark Oberer Bayerischer Wald
Tel. +49 (0)9971-78394
www.naturpark-obw.de



Genussvoll wandern auf dem Goldsteig

Naturparke im Bayerischen Wald

Der Bayerische Wald bildet zusammen mit dem Böhmerwald die größte geschlossene Waldfläche Europas – eine gewaltige Ursprünglichkeit, die international als einzigartiges Beispiel für Ökologie und Nachhaltigkeit gilt. Entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Zahlreiche Gipfel über 1.000 m und eine einzigartige Wildwasserflusslandschaft prägen den Naturpark. Im Naturpark Oberer Bayerischer Wald hat die Natur im Laufe von Jahrmillionen an diesem landschaftlichen Schatzkästchen gefeilt. Wie ein roter Faden zieht sich der Qualitätswanderweg Goldsteig durch beide Naturparke. Mit 660 km ist er der längste Fernwanderweg Deutschlands.



Foto: Andreas Hub

■ Wandern ohne Gepäck

Leistungen:

ÜF, Gepäcktransport, Lunchpakete auf Anfrage

Preis pro Person im DZ:

ab 207 €, (min. 6 Teilnehmer)

ab 250 € (2 Teilnehmer)

Individuelle Varianten auf Anfrage

Kontakt:

Tourismusverband Romantisches Franken e.V.
Am Kirchberg 4, D-91598 Colmburg
Tel. +49 (0)9803-94143, Fax -94144
regina.bremm@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de
www.wasserscheideweg.de



Der Europäische Wasserscheideweg

Naturpark Frankenhöhe

Der Qualitätswanderweg folgt der Europäischen Wasserscheide, führt durch eine sanfte Mittelgebirgslandschaft und punktet mit viel Natur und moderaten Höhenunterschieden.

In der Ferienregion Romantisches Franken beginnt der 100 km lange Wanderweg in der Hohenzollernresidenz Ansbach, berührt nur wenige Orte und führt dann über Schillingsfürst bis nach Schnelldorf. Von dort aus erreicht man mit einer direkten Zugverbindung wieder den Ausgangspunkt. Herrliche Strecken durch Wald und Flur, die oftmals auf Pfaden, durch schmale Waldschneisen oder durch Wiesen verlaufen, begeistern Naturfreunde und Wanderer. Sehenswerte Ziele am Weg sind die Rokokostadt Ansbach, die Burg Colmburg, das Quellgebiet der Altmühl nahe Wildbad, Naturschutzgebiete und Schloss Schillingsfürst.



■ Wanderkarte Bayern-Böhmen

14 Tourenvorschläge – darunter auch grenzüberschreitende Wanderwege nach Tschechien – laden ein, die Wanderregion zu erleben.

■ Rad-Region Oberpfälzer Wald

Entdecken Sie die Fluss- und Bahntrassen-Radwege mit der neuen kostenlosen Radkarte Landkreis Schwandorf.

Weitere Informationen:

Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald
Landkreis Schwandorf, Obertor 14
D-92507 Nabburg
Tel. +49 (0)9433-203810, Fax -203820
info@touristik-opf-wald.de
www.oberpfaelzerwald.de

Geologie erleben

Steinreich und Goldrausch im Naturpark Oberpfälzer Wald

Der Naturpark Oberpfälzer Wald bietet vielfältigen Reichtum: Einen Blick in die Geschichte unserer Erde können Sie am Hochfels bei Stadlern werfen – der einstige Meeresboden ist heute als Felsenmeer sichtbar. Blockfelder und Einzelblöcke aus Gneis prägen zusammen mit der Heidevegetation diese reizvolle Landschaft. Auf die Spuren der alten Goldgräber begeben Sie sich in Oberviechtach beim Goldwaschen im Rahmen einer geführten Goldwanderung. Den Nachbau eines Goldpochwerks sowie einen Bergbaustollen können Sie im Stadtmuseum besichtigen.

Naturpark Oberpfälzer Wald e.V.
Wackersdorfer Straße 80
D-92421 Schwandorf
Tel. +49 (0)9431-4710, Fax -471444
npv@naturpark-opf-wald.de
www.naturpark-opf-wald.de



OberpfälzerWald
in Bayern



Fotos: Cindy Kompain, Jens Kolk, Heliko Liebel

Nördlicher Oberpfälzer Wald

Oase der Artenvielfalt am Goldsteig



Im Naturpark liegt Tännenberg, die 1. Biodiversitätsgemeinde Deutschlands. In dem Modellprojekt sind viele kleine Artenparadiese entstanden, in denen sich Arnika,

Rebhuhn, Schwarzstorch und viele andere bedrohte Tier- und Pflanzenarten finden. Mit dem Oberpfälzer Rotvieh wurde eine ehemals heimische, aber fast ausgestorbene alte Rinderrasse wieder etabliert. Aus alten Getreidesorten wird das Rebhuhnzoigl - eine traditionelle Biersorte - gebraut, es werden Emmer-Spezialitäten gebacken und alte bunte Kartoffelsorten angebaut. Das ist das Besondere an Tännenberg. Besuchen Sie uns. Wir führen Sie gerne durch unsere Natur!

Naturpark Nördlicher Oberpfälzer Wald,
+49 (9602) 79-3100, Mail: info@naturpark-now.de

Biodiversitätsgemeinde Tännenberg, +49 (9655) 9200-39,
Mail: GSchmidt@vgem-taennesberg.bayern.de



Sporthotel zur Post Biologische Vielfalt vom Acker

Ökologie auf dem Acker, wie geht das?

Sammeln Sie bunte, seltene Kartoffeln als besonderes Mitbringsel aus unserer Biodiversitätsgemeinde. Leistungen: 2 ÜF, 2 x Abendessen mit Tännensberger Naturschutzprodukten + 2 Getränke, Hallenbad/Wellness. Preis pro Person im DZ: 129 €, im EZ 153 € Buchung: Juni und Sept. bei: Zur Post Wellness und Sporthotel GmbH, Geschäftsführer Claudia Kleber, Marktplatz 25, 92723 Tännenberg, Tel: 09655 9300, info@sporthotel-zur-post.de, www.sporthotel-zur-post.de

Gasthof Tännenhof Von Obstbäumen und Rinderweiden

Besuchen Sie unsere Projekte zum Erhalt der Artenvielfalt. Nehmen Sie einfach selbst gepflückte Äpfel mit nach Hause. Leistungen: 2 ÜF, 2 x Abendessen mit Tännensberger Naturschutzprodukten + 2 Getränke Preis pro Person im DZ: 80 € Buchung: Mai und Sept./Okt. bei: Gasthof Pension Tännenhof, Karl Kleber, Marktplatz 14, 92723 Tännenberg, Tel: 09655 337, tannenhof-kleber@t-online.de www.tannenhof-oberpfalz.de



Felsentürme und Flusszauber

Naturpark Altmühltal

Mitten in Bayern liegt der Naturpark Altmühltal. Aktives Entdecken steht hier im Vordergrund, zum Beispiel auf dem 166 km langen Altmühltal-Radweg. Als Klassiker der Radregion zählt er zu den beliebtesten Radwegen Deutschlands. Auch bei idyllischen Wandertouren, z. B. auf dem Altmühltal-Panoramaweg, können Sie die einzigartige Landschaft des Naturparks mit seinen Wacholderheiden und bizarren Felsformationen erleben. Oder wie wäre es mit einer Bootstour? Die gemächliche Altmühl ist der ideale Wanderfluss – das ultimative Sommervergnügen für stressfreien Urlaubsspaß.

Kulturinteressierte kommen bei uns auch nicht zu kurz. Sie können prächtige Schlösser, erhabene Burgen, Kirchen und Klöster erkunden. Faszinierend sind die vielen römischen Zeugnisse entlang des UNESCO-Welterbes Limes: Gutshöfe, Kastele und Wachttürme wurden konserviert oder wieder so aufgebaut, wie sie am einstigen Grenzwall des Römischen Reiches standen. Noch weiter zurück in die Geschichte der Region entführen die Steinbrüche und Fossilienmuseen im Naturpark: Fossile Schätze aus dem einstigen Jurameer sind hier ausgestellt, darunter der Urvogel Archaeopteryx, der weltweit nur im Altmühltal gefunden wurde.

Informationszentrum Naturpark Altmühltal
Notre Dame 1
D-85072 Eichstätt
Tel. +49 (0)8421-98760
Fax -987654
info@naturpark-altmuehltal.de
www.naturpark-altmuehltal.de



■ 4 Tage Altmühltal nachhaltig erleben

Schöne Tage inmitten wunderbarer Natur nahe des UNESCO-Welterbe Limes verbringen: Das Landhaus Altmuehltal ist idealer Ausgangspunkt für Wandertouren.

Leistungen: 3 ÜN/DZ m. Teeküche u. Altmühltal-Fit-Frühstück, Fl. Begrüßungs-Secco, 1 Tag e-almuehltal BMW i3, Kartenmaterial, Wanderrucksack f. Ihren Aufenthalt, Wanderer-Rückholservice
Preis pro Person im DZ: 188 €, 278 € im EZ
Verlängerungsnacht/F 44,50 € bzw. 74,50 €
Elektroauto/weiterer Tag 79 € (Bereitstellung auch ab Bhf. Kinding)

Buchung: Landhaus Altmuehltal, Josef Geyer GmbH & Co. KG, Pfahldorf, Juraring 6 D-85110 Kipfenberg
Tel. +49(0)8465-9599790
info@landhaus-altmuehltal.de

■ Wasser, Steinbrüche, Landschaft – 4 Tage Wandern rund um Beilngries

Abwechslungsreiche Natur u. genussvolle Gastlichkeit: Von der Stadt an Altmühl, Sulz und Main-Donau-Kanal aus geht es in die Umgebung mit weiten Flussauen, frischen Buchenwäldern u. beeindruckenden Geotopen.

Leistungen: 3 ÜN im ****-Hotel m. HP, Tourenvorschläge inkl. Wanderkarte, Führung im Brauereimuseum m. Weißwurstessen u. kühlem Bier.

Preis pro Person im DZ: ab 279 €
buchbar 01.05. – 30.09.

Buchung: Tourist-Information Beilngries
Hauptstraße 14, D-92339 Beilngries
Tel. +49(0)8461-8435, tourismus@beilngries.de

Individuelle Rad- und Wanderreisen im

Naturpark Altmühltal: www.natour.de

Tips: www.naturpark-altmuehltal.de/anreise
www.e-altmuehltal.de





Ammergauer Alpen sind Bayerns jüngster Naturpark

Die Ammergauer Alpen vereinen eine unglaubliche Artenvielfalt und die Konzentration der unterschiedlichsten Landschaftsformen auf engstem Raum. Das Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz hat daher nach fünf Jahren eingehender Planung und Prüfung die Fläche von rund 22.738 ha im August 2017 zum „Naturpark Ammergauer Alpen“ ernannt. Damit umfasst der 19. Naturpark Bayerns sechs Gemeinden am oberbayerischen Alpenrand.

Außergewöhnlicher Artenreichtum

Die Region hat Besuchern viel zu bieten. Nicht nur die Landschaft ist schön und abwechslungsreich, auch Flora und Fauna sind es. Biber oder Steinbock gefällig? Oder lieber Steinadler? Apollo-Falter und Alpensalamander wären auch im Programm – wer mit Naturführer Markus Gerum in den Ammergauer Alpen unterwegs ist, hat die freie Wahl. Der passionierte Vogelkundler nimmt Urlauber mit auf Steinadler-Touren, denn er weiß, wo man sich am besten mit dem Fernglas auf die Lauer legt. Obwohl der 50-Jährige hier jeden Stein kennt, ist er nach wie vor vom großen Artenreichtum der Region begeistert: „Mit 288 km² ist das Ammergebirge das größte

bayerische Naturschutzgebiet und bringt so ein 1a-Grundkapital für den Naturpark mit.“ Auch die eiszeitlichen Moore im Ammertal sind etwas Besonderes. Ihr feuchter Grund ist ein optimaler Boden für eine einzigartige Pflanzenvielfalt. Im Ettaler Weidmoos sind zum Beispiel mehr als ein Dutzend Orchideenarten zu Hause.

Erhaltenswerte Kulturlandschaft

Um diesen Reichtum zu erhalten, werden die Streuwiesen von den Bauern nicht gedüngt und nur einmal im Jahr gemäht. Damit die traditionelle Bewirtschaftung auch für Touristen erlebbar wird, gibt es Führungen, wie durch die Schaukäserei Ammergauer Alpen. Für unvergessliche Einblicke in die Naturschätze sorgen geführte Wanderungen mit Fachleuten, wie Kräuterpädagogen oder dem Diplom-Biologen Dr. Helmut Hermann, der auf kurzweilige Art und Weise Wissenswertes zum Lebensraum Moor vermittelt.



Ammergauer Alpen GmbH
Eugen-Papst-Str. 9a
D-82487 Oberammergau
Tel. +49 (0)8822-922740



Infos zu konkreten Naturpark-Angeboten:

www.ammergauer-alpen.de/naturpark





Reisen in die Naturparke – in Europa

Landschaften voller Leben – Naturerlebnis in Europas Naturparken

Mit dem Projekt „Europe`s Regional, Nature and Landscape Parks“ hat der VDN zwischen 2014 und 2017 die Naturparke in Europa näher betrachtet, ihre Leistungen für Europa analysiert

und ein Netzwerk zwischen verantwortlichen Organisationen initiiert. Fast 900 Naturparke verteilen sich auf die 22 am Projekt teilnehmenden europäischen Staaten und bedecken 8 % der Gesamtfläche der EU, Norwegens und der Schweiz. Eine riesige Fläche, die es zu entdecken gilt.



Naturpark Gantrisch (Schweiz)
Foto: Tourismus-BAFU/Lorenz-Andreas/Fischer



Valdres Nature- and Culture Park (Norwegen)
Foto: Cathrine Dokken

In Hinsicht auf ihr touristisches Angebot sind die abwechslungsreichen Natur- und Kulturräume ohne Zweifel die größte Stärke der Naturparke – nicht nur in Deutschland, sondern europaweit. Hier reichen die traditionellen Kulturlandschaften von den mit Rindern, Schafen oder Ziegen bewirtschafteten Almen, Bergweiden und -wiesen in den Alpen, Pyrenäen, Karpaten sowie im Dinarischen und Skandinavischen Gebirge über Streuobstwiesen in West- und Mitteleuropa bis hin zu Mähwiesen in den Auenlandschaften Osteuropas. Gemeinsam mit den charakteristischen Landschaften und ihren artenreichen Lebensräumen sind zahlreiche kulturelle Traditionen, Bauwerke (z.B. Burgen, Kirchen oder Fachwerkhäuser) sowie regionale Spezialitäten und Produkte entstanden.



Regional Park Siveta_Foto: Marian Semaska

europé's

NATURE
REGIONAL
LANDSCAPE

PARKS

Den Besuchern bietet sich so ein riesiger Fundus an Natur- und Kulturerlebnisangeboten mit einzigartigen Einblicken in die Schönheit und Vielfalt der verschiedenen europäischen Länder. Ob nun Erholung oder sportliche Aktivität, Sternküche oder Hausmannskost, in den europäischen Naturparks kommt jeder auf seine Kosten.

Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen vorerst einen Einblick in das vielfältige touristische Angebot Österreichs, der Schweiz sowie Luxemburgs vor. Lassen Sie sich von diesen spannenden Reisezielen überzeugen und lernen Deutschlands Nachbarstaaten neu kennen.

Auf www.european-parks.org finden Sie, neben allgemeinen Informationen zum oben genannten Projekt, auch unsere aus dem Projekt resultierende Veröffentlichung „Landschaften voller Leben – Europas Natur-, Regional- und Landschaftspärke – Modellregionen für die nachhaltige Entwicklung ländlicher Räume.“ (Verfügbare Sprachen: Deutsch und Englisch). Hier können Sie einiges über die Arbeit der Naturpärke im Allgemeinen und die teilnehmenden Länder im Speziellen in Erfahrung bringen.

Strážovské vrchy PLA (Slowakei)
Foto: Vladimír RučekNaturpark Südsteiermark (Österreich)
Foto: A. KristlNaturpark Årøsund (Dänemark)
Foto: Friluftsrådet



■ Entdecken Sie den Natur- & Geopark Mëllerdall



Naturpark-Erlebnisleitf. für Luxemburg – Band 2: Naturpark Mëllerdall – Der Erlebnisleitf. ist zum Preis von 14 € im Online-Shop des Tourismusverbandes Region Müllerthal – Kleine Luxemburger Schweiz und in ausgewählten Verkaufsstellen in der Region erhältlich.

Tourismusverband Region Müllerthal –
Kleine Luxemburger Schweiz, B.P. 152
L-6402 Echternach, Tel. +352 72 04 57
www.mullerthal.lu, www.mullerthal-trail.lu

Foto: ORT MPSL
Raymond Clement

Natur- & Geopark Mëllerdall
8, rue de l'Auberge, L-6315 Beaufort
Tel. +352 26 87 82 91
info@naturpark-mellerdall.lu
www.naturpark-mellerdall.lu



Der Natur- & Geopark in Luxemburg

Steinreiches „Mëllerdall“

Abwechslungsreiche Landschaften mit tief eingeschnittenen Tälern und sanft gewellten Ebenen charakterisieren die Natur- & Geoparkregion im Osten Luxemburgs. Zahlreiche gut ausgeschilderte lokale Wanderwege sowie der prämierte Müllerthal Trail führen entlang beeindruckender Sandstein- und Dolomittfelsen und durch enge Schüffe auf die Plateaus. Die bewaldeten und schattigen Täler beherbergen eine einzigartige Farn- und Moosflora, auf den landwirtschaftlich genutzten Ebenen prägen traditionelle Obstbaumwiesen mit vielen alten Obstsorten das Bild. Sie werden von regionalen Produzenten zu kulinarischen Spezialitäten veredelt!



Naturparke
Deutschland

SCHON GEHÖRT! NATURPARKE-NEWSLETTER



VDN/Petra Küster



Newsletter abonnieren und über Naturparke in Deutschland immer aktuell informiert sein!

www.naturparkmagazin.de



Wo die Schweiz am ursprünglichsten ist

Schweizer Pärke

Während fast hundert Jahren gab es in der Schweiz einen einzigen Park, den „Parc Naziunal Svizzer“ im Engadin in Graubünden, gegründet 1914. In den letzten zehn Jahren hat der Schweizerische Nationalpark zahlreiche kleine Geschwister erhalten: 18 weitere Pärke befinden sich zurzeit im Betrieb oder in Errichtung und warten darauf, entdeckt zu werden.



■ Schweizer Pärke

- › Schweizerischer Nationalpark, Graubünden
- › Nationalpark **Locarnese***, Tessin
- › Naturpark **Beverin**, Graubünden
- › Landschaftspark **Binntal**, Wallis
- › Parc régional **Chasseral**, Bern/Neuenburg
- › Naturpark **Diemtigtal**, Bern
- › Parc du **Doubs**, Jura/Neuenburg/Bern
- › Parc **Ela**, Graubünden
- › UNESCO Biosphäre **Entlebuch**, Luzern
- › Naturpark **Gantrisch**, Bern/Freiburg
- › Parc naturel régional **Gruyère Pays-d'Enhaut**, Waadt/Freiburg
- › Jurapark **Aargau**, Aargau/Solothurn
- › Parc **Jura vaudois**, Waadt
- › Naturpark **Pfyn-Finges**, Wallis
- › Naturpark **Schaffhausen***, Schaffhausen
- › Naturpark **Thal**, Solothurn
- › Biosfera **Val Müstair**, Graubünden
- › Wildnispark **Zürich Sihlwald**, Zürich
- › Naturerlebnispark **Jorat***, Waadt

* Pärke in Einrichtung, übrige Pärke in Betrieb

Zwei Püntchen auf dem „A“

In der Schweiz ist alles ein bisschen anders. So heißen die Naturparke einfach „Schweizer Pärke“, mit zwei Püntchen auf dem „A“. An diesen Namen muss man sich erst gewöhnen. Aber bald ist er einem ebenso vertraut wie die typische Dialektfärbung des Schweizer Hochdeutschs, herb und charmant zugleich.

In allen Landesteilen

Schweizer Pärke gehören zu den ursprünglichsten Natur- und Kulturlandschaften des Landes. Wir finden Pärke im Jura, in den Voralpen und den Alpen, in allen vier Sprachregionen der Schweiz. Es sind besonders intakte Landschaften, abseits der großen Tourismusstationen.

Natur und Kultur

Die Schweizer Pärke bieten Ihnen echte Naturerlebnisse, faszinierende Geschichten, Kontakte zu einer lebendigen Bevölkerung und den Genuss regionaler Spezialitäten.

Interaktive Webkarte und neue Schweizer Pärke App unter: www.parks.swiss

Die schönsten Natur- und Kulturlandschaften Österreichs



Die 48 Österreichischen Naturparke sind immer eine Reise wert, denn ihre landschaftliche Vielfalt ist atemberaubend – sanfte Tallandschaften, wilde Gebirgsbäche, saftige Almwiesen, markante Schluchten, Urwaldreste, Wasserfälle, blumenreiche Teich- und Moorlandschaften prägen die typischen Natur- und Kulturlandschaften und machen sie zu dem, was sie sind: Landschaften voller Leben. Bei einem Besuch erwartet Sie eine große Palette an Freizeitangeboten – vom reinen Naturgenuss über Wanderungen und Radtouren bis hin zu Wildtierbeobachtungen und informativen Bildungsangeboten. Auch kulinarische Besonderheiten können entdeckt werden: Unsere regio-

nalen Spezialitäten, deren nachhaltige Erzeugung die biologische Vielfalt erhält, verführen zum Genuss.

Besuchen Sie die schönsten Natur- und Kulturlandschaften Österreichs und entdecken Sie diese Landschaften voller Leben, mit ihren besonderen Naturerlebnissen und ihrer eindrucksvollen Artenvielfalt!

Verband der Naturparke Österreichs
Alberstraße 10, A-8010 Graz
Tel. +43 (0)316-31884899
office@naturparke.at
www.naturparke.at



Urlaub auf dem Land

Die schönsten Unterkünfte auf Bauernhöfen und Landquartieren finden Sie auf

LandReise.de

Eine starke Partnerschaft für Mensch und Natur in der Region!

Die über 100 Naturparke sind Symbol für die Schönheit und Vielfalt unserer Heimat. Gemeinsam mit den Naturparken setzt sich Kaufland für den Schutz und die Weiterentwicklung einzigartiger Landschaften in Deutschland ein.

www.kaufland.de/naturparke



Verband Deutscher Naturparke e. V.
Holbeinstraße 12
D-53175 Bonn
info@naturparke.de
www.naturparke.de
www.naturparkfotos.de



unterstützt Naturparke Deutschland